



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2020 | 13. August 2020

# KURZFILMNACHT-TOUR 2020

BASEL • kult.kino atelier, 4. September  
ZÜRICH • Kino Kosmos, 4. September  
CHUR • Kino Apollo, 11. September  
WINTERTHUR • Kiwi Loge, 11. September  
SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, 12. September  
BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, 18. September  
AARAU • Kino Schloss, 19. September  
ST. GALLEN • Kinok – Cinema in der Lokremise 25./26. September  
USTER • qtopia Kino+Bar, 26. September  
LUZERN • Bourbaki & stattkino, 2. Oktober  
BERN • cineBubenbergl & Cinématte, 9. Oktober  
BIEL • Kino Rex, 17. Oktober

## Mehr Informationen unter:

[www.kurzfilmnacht.ch](http://www.kurzfilmnacht.ch)

[www.facebook.com/kurzfilmnachttour](https://www.facebook.com/kurzfilmnachttour)

[www.twitter.com/kurzfilmnacht](https://www.twitter.com/kurzfilmnacht)

[www.instagram.com/kurzfilmnacht](https://www.instagram.com/kurzfilmnacht)

[www.vimeo.com/kurzfilmnacht](https://www.vimeo.com/kurzfilmnacht)

[www.flickr.com/kurzfilmnacht](https://www.flickr.com/kurzfilmnacht)

#KFN20

## Unterlagen für Medienschaffende (High-Res-Bildmaterial und Medientexte)

[www.kurzfilmnacht.ch/presse](http://www.kurzfilmnacht.ch/presse)

## Zugang Visionierungstool:

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurzfilme im Vorfeld der Tour zu visionieren. Das Login zum Visionierungstool gibt es auf Anfrage unter [alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch)

## Medienkontakt

Alexandra Götz

[alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch)

Tel: +41 79 534 38 69



## INHALT

Programm 1: SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz .....	3
Programm 2: CARTE BLANCHE – Locarno Film Festival .....	4
Programm 3: TAKE ME TO THE MOON – Faszination Weltall.....	5
Programm 4: KATZFILM – Hoffnung ist die Sache mit dem Pelz.....	6
<b>Die Kurzfilmnacht-Tour .....</b>	<b>8</b>
<b>Eine lokale Premiere in jeder Stadt .....</b>	<b>8</b>
<b>Publikumspreis .....</b>	<b>8</b>
<b>Der Trailer .....</b>	<b>9</b>
<b>Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und die Kurzfilmproduktion .....</b>	<b>10</b>

## Kurzfilmnacht-Tour 2020: Die lange Nacht des kurzen Films auf Tour

Am 4. September feiert die 18. Kurzfilmnacht-Tour ihren Auftakt in Zürich und Basel und macht auf ihrer Tour durch die Deutschschweiz in 10 weiteren Städten Halt. Neben aktuellen Kurzfilmen aus der Schweiz und aller Welt präsentiert die Kurzfilmnacht-Tour in jeder Stadt eine lokale Premiere von FilmemacherInnen aus der Region.

Nachdem die Kurzfilmnacht-Tour im Frühling nicht ausgeführt werden konnte, geht sie nun auf Herbst-Tournee. Die Kurzfilmnacht-Tour 2020 gastiert zum 18. Mal in 12 Städten der Deutschschweiz und bespielt jeweils für eine lange Nacht deren Kinosäle. Neben einer ausgewählten Lokalpremiere in jeder Stadt werden in 4 kuratierten Programmen insgesamt 21 Kurzfilme gezeigt. Das Publikum darf sich dabei auf eine ganze Reihe Kurzfilmperlen freuen: Eine Auswahl der beliebtesten Schweizer Kurzfilme des letzten Jahres, ein Programm vom Film Festival Locarno, Eine Reise ins Weltall und die besten Katzen-Kurzfilme ausserhalb von YouTube.

### Neue Kurzfilme aus der Schweiz

Das Programm SWISS SHORTS vereint eine abwechslungsreiche, aktuelle Auswahl der Schweizer Filmszene: Fiction, Dokumentation, Animation; schräg, überraschend, berührend, aufwühlend. Im observierenden Dokumentarfilm «Nachts sind alle Katzen grau» von Lasse Linder verfolgen wir den Alltag eines Mannes, der sein Leben in grosser Verbundenheit mit seinen geliebten Katzen teilt. Zwei Animationsfilme zeigen unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten, die das Format bietet: «Average Happiness» von Maja Gehrig nimmt uns eine Powerpoint-Präsentation über die Statistiken der Durchschnittszufriedenheit in Europa auf eine wahrhaft sinnliche Reise, während «Warum Schnecken keine Beine haben» von Aline Höchli ebendiese Frage auf witzige und radikale Art illustriert. «Zénith» von Camille Tomatala ist ein feinfühliges Porträt einer jungen Frau auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Der Gewinner in der Kategorie Bester Schweizer Film an den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur ist «22:47 Linie 34» von Michael Karrer. Er stellt eine lebensnahe Alltagssituation einer nächtlichen Busfahrt mit einer Fülle scharf beobachteter Details dar. Kurzgefasst: Ganz grosses – kurzes – Kino.

### 30 Jahre «Pardi di domani», Eine Reise ins Weltall und eine Hommage an die Katze

Das Programm CARTE BLANCHE wurde anlässlich des 30. Geburtstag des Wettbewerbs «Pardi di domani», der 2020 gefeiert wird, von Locarno Film Festival kuratiert. In vier Kurzfilmen – von gestern und heute – fangen die Filmschaffenden das Pulsieren der damaligen, und auch der heutigen Zeit ein. «Homage by Assassination» ist ein Film aus den Anfängen von Elia Suleiman. Im März kommt sein neuester Langspielfilm in die Deutschschweizer Kinos und der Zeitpunkt ist ideal, um einen Kurzfilm aus seinem Repertoire zu zeigen, der nur selten zu sehen ist. Der Film von 1992 begleitet in einem experimentellen Videojournal den Filmemacher während einer Nacht in der Zeit des Golfkriegs. Zwei Filme beschäftigen sich mit grossen Fragen zur Liebe: «Des bras trop courts» von Marie-Eve Hildbrand wurde damals in der Kategorie «New Swiss Talent» des Festivals gezeigt. Er stellt in intimen Aufnahmen die Frage, wie die Liebe zu verstehen ist? Die Intensität des Verliebenseins als Teenager zeigt sich in «Nous serons plus jamais seuls» von Yann Gonzalez, zur Musik von M83. In «Carne» fängt Animationsfilmerin Camila Kater in intimen und offenen Erzählungen die Erfahrungen von 5 Frauen mit dem Körper ein.

Im Programm TAKE ME TO THE MOON zeigen vier Kurzfilme ihre ganz eigene Perspektive zu unserer Bedeutung in der unendlichen Weite des Weltalls. Der Animationsfilm «The Lonely Orbit» stellt sich die Frage nach dem Einfluss eines einzelnen Mannes auf den Kosmos. In «Lunar-Orbit Rendezvous» von Mélanie Charbonneau sehen wir, wie sich eine Liebesgeschichte zweier Menschen auf dem Weg zum Mond entwickelt. Die experimentelle Animation «Solar Walk» von Reka Bucsi nimmt uns mit auf eine Reise mit verschiedenen Individuen durch Zeit und Raum und verknüpft traumartig surreale Welten. Durch eine kraftvolle Kombination aus Stop-Motion-Animation und einem schrägen Sinn für Humor zeigt «Under Covers» von Michaela Olsen, was sich in der Nacht einer Mondfinsternis verbirgt.

Das Abschluss-Programm «KATZFILM – Hoffnung ist die Sache mit Pelz» ist eine Hommage an unser Lieblingstier: Die Katze. Katzen haben nicht nur das Internet, sondern auch unsere Herzen erobert. Sie trotzen der Schwerkraft, ignorieren die Regeln des anständigen Verhaltens und machen die Welt zu ihrem eigenen besonderen Spielplatz. Und einfach so beschäftigen sie sich auf ihre ganz katzenhafte Art mit sozialkritischen und politischen Themen. Dieses Programm zeigt dies alles in einer Auswahl von Katzenkurzfilmen, sowie die heissesten Katzen-Musikvideos. Dieses Programm entstand in Zusammenarbeit mit Marija Milovanovic vom Cat Video Festival Vienna.

## Programm 1: SWISS SHORTS – Neue Kurzfilme aus der Schweiz

Wie jedes Jahr zeigen wir in der Kurzfilmnacht Highlights der Schweizer Filmszene: Fiction, Dokumentation, Animation. Schräg, überraschend, berührend, aufwühlend: Ganz grosses – kurzes – Kino.

Dauer: 66 Minuten

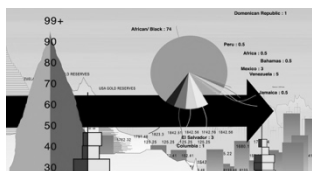
### NACHTS SIND ALLE KATZEN GRAU *Lasse Linder, Schweiz 2019, Doc, 18' (D)*



Christian lebt mit seinen beiden Katzen Marmelade und Katjuscha zusammen. Da er Vater werden möchte, lässt er seine geliebte Marmelade von einem exklusiven Kater im Ausland befruchten.

- TIFF – Toronto Int. Film Festival 2019 – Best Short Film
- 23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2020 – Im Wettbewerb
- 71 Locarno Film Festival – Im Wettbewerb

### AVERAGE HAPPINESS *Maja Gehrig, Schweiz 2019, Ani/Exp, 7' (ohne Dialog)*



Was mit der nüchternen PowerPoint-Präsentation einer Datenerhebung über die Zufriedenheit in Europa beginnt, entwickelt sich zu einer wahrhaft sinnlichen Reise. Diagramme brechen aus ihren x- und y-Achsen aus. Farbenprächtige Säulen, Kreise und Linien werden zu Akteuren in Infografik-Landschaften und steigern sich immer mehr hoch.

- Nominierung, Swiss Film Award, Best Animation Film 2020
- 55. Solothurner Filmtage – Im Wettbewerb

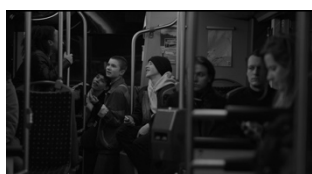
### ZÉNITH *Camille Tomatala, Schweiz 2019, Fic, 21' (F/d)*



Die 14-jährige Lucie kommt für ungewisse Zeit ins Kinderheim. Dort begegnet ihr der verträumte und kluge 19-jährige Yannis, der sich während den Sommerferien um den Garten kümmert. Erste Sehnsüchte und grosse Hoffnungen erwachen und Lucies Kindheit neigt sich im Licht des Sommers dem Ende zu.

- 23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2020 – Im Wettbewerb
- 55. Solothurner Filmtage – Im Wettbewerb

### 22:47 LINIE 34 *Michael Karrer, Schweiz 2019, Fic, 10' (CH/d)*



Es ist 22:47 Uhr in einem Bus irgendwo in einer Stadt. Ein paar Jugendliche hören Musik und reden laut durcheinander. Die anderen Passagiere schauen gelangweilt aus dem Fenster oder auf ihr Handy. Ein angetrunkenen Mann steigt ein und gesellt sich zu den Jugendlichen; die Stimmung beginnt zu kippen...

- 23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2020 – Bester Schweizer Film
- 50. Tampere Film Festival – Im Wettbewerb

### WARUM SCHNECKEN KEINE BEINE HABEN *Aline Höchli, Schweiz 2019, Ani, 10' (ohne Dialog)*



Bunt, groovy und leichtfüssig kommt sie zunächst daher, Aline Höchlis Zeichenanimation. Schnecken gehen ins Büro. Die kreativen, geselligen, aber langsamen Arbeitskollegen werden in der bieneneifrigen Arbeitswelt toleriert. Doch ein Knick in der Kapitalkurve verlangt rigorose Massnahmen.

- Zinebi, Bilbao 2019 – Audience Award
- 23. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2020 – Im Wettbewerb
- 55. Solothurner Filmtage – Im Wettbewerb

## Programm 2: CARTE BLANCHE – Locarno Film Festival

Mit diesem Programm feiern wir den 30. Geburtstag des Wettbewerbs «Pardi di domani» des Locarno Film Festivals. Diese vier Filme – von gestern und heute, gewagt und poetisch – wurden von vier Filmemachern und Filmemacherinnen gemacht, die mit Vitalität das Pulsieren der heutigen Welt einfangen.

Dauer: 62 Min.

### **HOMAGE BY ASSASSINATION** *Elia Suleiman, USA 1992, Doc, 28' (AR/e)*



Die Nacht eines zurückgezogenen arabischen Filmemachers in seiner New Yorker Wohnung mitten im Golfkrieg. Elia Suleiman antwortet auf Revolte und Angst mit einer intimen und politischen Chronik, um Gefühle der Machtlosigkeit zu bekämpfen.

- *San Francisco International Film Festival, 1992*  
- *45. Locarno Film Festival 1992*

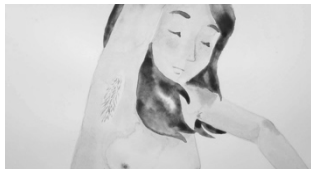
### **DES BRAS TROP COURTS** *Marie-Eve Hildbrand, Schweiz 2005, Fic, 12' (F/d)*



Zu Beginn ist es die Geschichte einer jungen Frau, die an nichts mehr glaubt, vor allem nicht an die Liebe. Am Ende ist es die Geschichte einer jungen Frau, die begreift, dass es in der Liebe nichts zu verstehen gibt.

- *58. Locarno Film Festival 2005*

### **CARNE** *Camila Kater, Brasilien/Spanien 2019, Doc/Ani, (PT/d)*



Blau, blutig, rosa, halb durch oder ganz durch. In intimen und persönlichen Geschichten teilen fünf Frauen Erfahrungen mit ihren Körpern miteinander, von der Kindheit bis ins hohe Alter.

- *72. Locarno Film Festival 2019*  
- *Rio de Janeiro International Film Festival 2019 – Best Short Film*

### **NOUS NE SERONS PLUS JAMAIS SEULS** *Yann Gonzales, Frankreich 2012, Fic, (Ohne Dialog)*



Eine Party in der Nacht. Junge Leute tanzen und verlieben sich, als wäre es das erste und das letzte Mal.

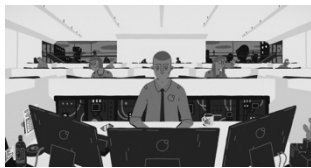
- *65. Locarno Film Festival 2012*  
- *Chicago International Movies and Music Festival 2013 – Best Fiction Short*

### Programm 3: TAKE ME TO THE MOON – Faszination Weltall

Das Weltall fasziniert den Menschen schon lange. Vier Kurzfilme zeigen ihre ganz eigene Perspektive auf die Frage nach unserer Bedeutung in dieser unendlichen Weite: Welchen Einfluss kann ein einzelner Mann auf den Kosmos haben? Wie entwickelt sich eine Liebesgeschichte zweier Menschen auf dem Weg zum Mond? Welcher Ordnung folgen die seltsamen Wesen und Welten da draussen? Was verbirgt sich in der Nacht einer Mondfinsternis?

*Dauer: 50 Minuten*

#### **THE LONELY ORBIT** Benjamin Morard, Frederic Siegel, Schweiz 2019, Ani, 9' (ohne Dialog)



Angelangt in seinem Traumjob versucht der Satellitentechniker Dan seine Einsamkeit zu bewältigen, indem er durch Kurznachrichten in ständigem Kontakt mit seinen alten Freunden steht. Als er seine Aufgaben vernachlässigt, verlässt ein Satellit seinen Orbit...

- 55. Solothurner Filmtage – Im Wettbewerb
- Fantoche 2019, Baden – Fantastic Swiss

#### **LUNAR-ORBIT RENDEZVOUS** Mélanie Charbonneau, Kanada 2018, Fic, 15' (ohne Dialog)



Eine Tampon-Frau trifft einen Astronautenmann und sie beschliessen, gemeinsam zum Mond zu fliegen. Während Daniels Mission ist, die Asche seiner Mutter zu verstreuen, wünscht sich Claude die wundersame Rückkehr ihrer Menstruation. Eine ungewöhnliche Geschichte über den Weltraum und die Liebe.

- Regards sur courts, Frankreich 2018 – Special Mention
- 71. Locarno Film Festival 2018 – Im Wettbewerb

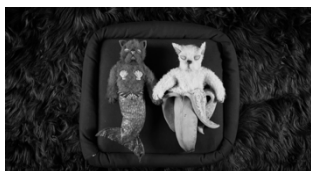
#### **SOLAR WALK** Réka Bucsi, Dänemark 2018, Ani/Fic, 21' (ohne Dialog)



Individuen und ihre Schöpfungen reisen durch Raum und Zeit. Die Bedeutung einer Handlung existiert nur aus individueller Perspektive und ist – vom Sonnensystem aus betrachtet – nie zwingend. Es gilt das Chaos als schön und kosmisch zu akzeptieren.

- Berlinale 2018 – Audi Short Film Award
- IndieLisboa International Independent Film Festival 2018 – Best Short Film

#### **UNDER COVERS** Michaela Olsen, USA 2018, Ani 7' (ohne Dialog)



Die Nacht einer Mondfinsternis enthüllt die süssen, schlüpfrig-lüsternen und gruseligen Geheimnisse einer Kleinstadt. Vom Psychopathen mit Pferdeschwanz über tolldreiste Nonnen bis hin zu allem dazwischen tröstet uns dieser Stop-Motion-Film mit der Erkenntnis: Absonderlichkeit ist relativ.

- Sundance Film Festival 2019 – Im Wettbewerb
- Stuff MX: Festival de cine bizarre, Mexico-City 2019 – Best Short Film

## Programm 4: KATZFILM – Hoffnung ist die Sache mit dem Pelz

Katzen haben nicht nur das Internet, sondern auch unsere Herzen erobert. Sie trotzen der Schwerkraft, ignorieren die Regeln des anständigen Verhaltens und machen die Welt zu ihrem eigenen besonderen Spielplatz. Und einfach so beschäftigen sie sich auf ihre ganz katzenhafte Art mit sozialkritischen und politischen Themen. Dieses Programm zeigt dies alles in einer Auswahl von Katzenkurzfilmen sowie die heissesten Katzen-Musikvideos. Dieses Programm entstand in Zusammenarbeit mit Marija Milovanovic vom Cat Video Festival Vienna.

Dauer: 33 Minuten

### **BOREDOM** Mauro Folci, Italien 2010, Exp 4' (ohne Dialog)



Wie weit würdest du gehen, um einem Löwen nahe zu kommen. Eine Beobachtung eines riskanten Manövers mit Liebe zum Detail in Zeitlupe.

### **HYPERTRAIN** Fela Bellotto, Etienne Kompis, Schweiz 2016, Ani 3' (ohne Dialog)



Vini reist im Zug durch verschiedene Raum- und Zeitdimensionen und begegnet dabei sich selbst. #Katze

- Fantoche, Baden 2016 – Swiss Youth Award
- 52. Solothurner Filmtage – Im Wettbewerb
- 20. Internationale Kurzfilmtage Winterthur – Im Wettbewerb

### **CAT CITY** Victoria Vincent, USA 2017, Ani 3' (ohne Dialog)



Jede Katze erlebt den Drang sich frei und unabhängig zu fühlen. Cat City zeigt uns die negativen Aspekte der Unabhängigkeit, wie einsam man sich in einer Menschenmenge fühlen kann und dass man Liebe nicht kaufen kann.

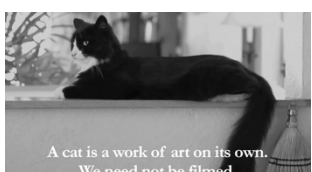
### **MADAM BLACK** Ivan Barge, Neuseeland 2015, Fic 11' (E/d)



Wenn ein Glamour-Fotograf das Haustier eines Kindes überfährt, wird er gezwungen, eine Geschichte über sein Verschwinden zu erfinden.

- Clermont-Ferrand International Short Film Festival 2016 – Publikumspreis
- Tribeca Film Festival, New York 2016 – Im Wettbewerb

### **HENRI, LE CHAT NOIR 2** Will Braden, USA 2012, Fic 2' (F/d)



Henri ist deprimiert. Seine Besitzer quälen ihn auf unmenschliche Weise mit weggesperrten Snacks, falscher Sahne und Schwachköpfen, die mit ihm rumhängen sollen. Wird es ihm gelingen zu entkommen?

- Walker Art Center Internet Cat Video Festival – Golden Kitty Award
- Cat Video Festival Vienna 2014



**MY BBY 8L3W** Neozoon, Frankreich/Deutschland 2014, Exp 3' (E/d)



Die aus 30 Tracks bestehende Installation «MY BBY 8L3W» ist eine YouTube-Collage über Frauen, die ihre Haustiere im Internet präsentieren. Sie erklären offen ihre Liebe für ihre Rassehunde und -katzen und stellen diese überenthusiastisch der Welt vor.

- Cannes Short Film Festival 2014 – Best Experimental Short
- IndieLisboa International Independent Film Festival 2015 – Im Wettbewerb
- International Film Festival Rotterdam 2015 – Im Wettbewerb

**GARNIER – REVENGE OF THE LOL CAT** Émile Sacré, Frankreich 2014, Ani 3' (E/d)



Ein Musikvideo, das uns zeigt, dass auch Katzen ihre Grenzen haben und es nicht ertragen, sich konstant online exponieren zu lassen. Genug ist genug! Lol Katze wehrt sich.

- Cat Video Festival Vienna 2014

**BOOTS & CATS** Henry Edmonds, Grossbritannien 2012, Ani 2' (E)



Mach dich bereit für ein audiovisuelles, rhythmisches Gedicht – mit Katzen, Stiefel, Bienen und Rindfleisch..

- Walker Art Center Internet Cat Video Festival



## Die Kurzfilmnacht-Tour

Die Kurzfilmnacht-Tour gehört auch in ihrem 18. Jahr zu den fixen Terminen im Kalender der Schweizer Filmlandschaft. Als Bindeglied zwischen Festival und Kino betrat die Tour im Jahr 2003 ein bis dahin unbesetztes Feld und etablierte sich seither als Plattform, welche den Kurzfilm jährlich aus der Nische auf die Grossleinwand bringt. Mit der Kurzfilmnacht-Tour öffnen die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur dem Kurzfilm Tür und Tor zu einem breiteren Publikum in allen Landesteilen und fördern so erfolgreich die Wahrnehmung und Bekanntheit des kurzen Formats. Filmliebhaber können die sorgfältig kuratierten Kurzfilmprogramme einfach und entspannt im lokalen Kinosaal geniessen. In vielen Städten ist die Kurzfilmnacht alljährlich bis auf den letzten Platz besetzt. Die Organisatoren freuen sich, in Zusammenarbeit mit engagierten Veranstaltern, Kuratoren, Macherinnen und Machern aus der wachsenden Kurzfilmbranche immer wieder neue Akzente zu setzen.

## Eine lokale Premiere in jeder Stadt

Die Schweizer Kurzfilmszene ist derart vielfältig und lebendig, dass sie kaum in einem einzigen Programm zusammengefasst werden kann. Deshalb präsentieren wir an jeder Kurzfilmnacht eine exklusive (Vor-)Premiere von Filmschaffenden aus der jeweiligen Region. In den Kantonen Aargau und St. Gallen zeigen wir jeweils ein exklusives Programm mit aktuellen Kurzfilmen aus der Region. Im Anschluss an die Vorführungen folgt ein kurzes Gespräch mit Regie und Crew. Für die Zuschauer öffnet sich so der Blick über die Kinoleinwand hinaus und ermöglicht Einsichten in die Produktionsbedingungen der lokalen Filmproduktion. Sämtliche lokalen Premieren werden mindestens 10 Tage vor den jeweiligen Tour-Stops unter [www.kurzfilmnacht.ch](http://www.kurzfilmnacht.ch) sowie über unsere Social Media Kanäle kommuniziert.

### Ankündigungsdaten der lokalen Vor-Premieren:

Medienmitteilung National:	Donnerstag 13. August 2020
Medienmitteilung Zürich / Winterthur / Schaffhausen, Aargau & Chur	Donnerstag 20. August
Medienmitteilung Uster:	Montag 24. August 2020
Medienmitteilung St. Gallen:	Mittwoch, 26. August 2020
Medienmitteilung Luzern:	Montag, 10. August 2020
Medienmitteilung Bern & Biel:	Montag, 17. August 2020
Schlussmitteilung:	Montag, 26. Oktober 2020

Interviews mit den Filmemachern, deren Filme als Vorpremiere anlässlich der Kurzfilmnacht-Tour gezeigt werden, vermitteln wir gerne auf Anfrage unter [alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch).

## Publikumspreis

Den ZuschauerInnen der Kurzfilmnacht-Tour in der Deutschschweiz die Möglichkeit gegeben, ihren ganz persönlichen Favoriten zu küren. Das Publikum wird an jeder Nacht der Tour dazu aufgerufen, aus dem Programm des Abends seinen Lieblingskurzfilm zu küren. Am Ende der Tour erhält der Kurzfilm mit den meisten Stimmen einen Ehrenpreis und unter allen Teilnehmenden 3x2 Festivalpässe für die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur im November verlost.

## Der Trailer

Zur Bewerbung der Tour erteilen die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur jedes Jahr einem anderen Schweizer Filmschaffenden den Auftrag zur Herstellung des Trailers der Kurzfilmnacht-Tour. Für den Trailer zeichnet sich in diesem Jahr die Luzerner Animations-Filmemacherin Irmgard Walthert verantwortlich. Sie 2010 an der Hochschule für Design & Kunst mit einem Master in Animation abgeschlossen. Nach ein paar Jahren als Wanderarbeiterin bei Kinofilmen, unter anderem bei *Marie de Courgette* oder *Frankenweenie* von Tim Burton, arbeitet sie nun in ihrem Atelier in der Industriestrasse 17 in Luzern und pflegt ihre Vorliebe zu Stop Motion Animation wann immer es geht. Der Trailer ist ab sofort bis November in den Partnerkinos schweizweit zu sehen und wird online über das Vimeo-Profil und dem Youtube-Channel der Kurzfilmnacht-Tour verbreitet.

**Trailer unter:** [www.vimeo.com/kurzfilmnacht](https://www.vimeo.com/kurzfilmnacht)  
[www.youtube.com/channel/kurzfilmnacht](https://www.youtube.com/channel/kurzfilmnacht)

### Crew

Regie und Animation: Irmgard Walthert, [laserlemon.net](http://laserlemon.net)

Tonmischung: Thomass Gassmann

DCP: Dominique Gasche, REDSPACE AG, [redspace.ch](http://redspace.ch)

## Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und die Kurzfilmproduktion

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur sind das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz. Mit kurzweiligen Delikatessen ziehen sie Spätherbst für Spätherbst tausende Filmbegeisterte in die Spielstätten rund ums Casinotheater und begeistern Branche genauso wie das Publikum. An der letzten Ausgabe vom 5. – 10. November 2019 konnte das Festival über alle Tage 17'500 Eintritte verbuchen.

Das Herzstück des Festivals sind der Internationale und der Schweizer Wettbewerb, die mit Preisgeldern – und Sachpreisen – von CHF 69'000.– dotiert sind und die Besucher an den Puls des aktuellen, weltweiten Filmschaffens bringen. Die Wettbewerbe der Kurzfilmtage berechtigen unter bestimmten Bedingungen zur Nomination für den OSCAR®, den British Academy Film Award BAFTA, den European Film Award EFA und den Schweizer Filmpreis.

Neben den Wettbewerben zeigen die Kurzfilmtage jährlich sorgfältig kuratierte Kurzfilm-Programme, bei welchen die Kontextualisierung von Themen in einem grösseren kulturellen Zusammenhang im Vordergrund steht. Der Einbezug der Filmgeschichte spielt dabei genauso eine Rolle wie zeitgenössische Filme, Gesellschaftliches, Einblicke in Institutionen oder Gesamtwerke von Filmemachern und Künstlern.

Als Schweizer Kompetenzzentrum für den Kurzfilm engagieren sich die Kurzfilmtage zudem ganzjährig für die Promotion des Schweizer Kurzfilms. Als Veranstalterin der Kurzfilmnacht-Tour, sie unterhalten das grösste Kurzfilmarchiv der Schweiz, das dem Fachpublikum während des ganzen Jahres für Recherchezwecke zur Verfügung steht, und kuratieren Kurzfilmprogramme für andere Festivals, private Firmen und öffentliche Institutionen – darunter etwa das ICA London, das Museum für Kommunikation in Bern, das Zurich Film Festival oder das historische Museum in Basel.

### Kontakte Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Alexandra Götz  
Organisation der Kurzfilmnacht-Tour Deutschschweiz  
[alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch)  
Tel: +41 52 212 11 66  
+41 79 534 38 69

Lynn Gerlach  
Programm & Projektleitung Kurzfilmnacht-Tour Schweiz  
[lynn.gerlach@kurzfilmtage.ch](mailto:lynn.gerlach@kurzfilmtage.ch)  
+41 52 212 11 66

Alexandra Götz  
Medienarbeit  
[alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch)  
Tel: +41 79 534 38 69

[www.kurzfilmtage.ch](http://www.kurzfilmtage.ch)  
[www.kurzfilmnacht.ch](http://www.kurzfilmnacht.ch)